

08. September 2024

Unterägeri - Aegerihalle

RÜCKBLICK

100

JAHRE

**BUND SCHWEIZER
BAPTISTENGEMEINDEN**

Eingangslied / Chor Vortrag «Look at the World»

Begrüssung

Lobpreis

- «Herr, im Glanz deiner Majestät»
- «Halleluja»
- «Eifach guet»
- «Gott ist gegenwärtig»
- «Friedefürst, Wunderrat»
- «Heilig für immer»
- «Dann jauchzt mein Herz / Mi corazón entona la canción»

Gebet für die Predigt

Predigt

Gemeindelied «D'Güeti vo Gott»

Segen

Grussworte

Segenslied / Chor Vortrag «Jesus Christus segne dich»

Anzeigen

Segenslied mit Gemeinde «Jesus Christus segne dich»

«Jesus feiern – gestern, heute, morgen»

Aus allen Himmelsrichtungen reisten am 8. September 2024 Baptisten in die Mitte unseres Landes. Der Grund ist klar: Was am 5./6. Juli 1924 mit der Gründungsversammlung in Zürich seinen Anfang nahm, sollte nun «mit zwei Monaten Verspätung» in Unterägeri ZG gebührend gefeiert werden: 100 Jahre Bund Schweizer Baptistengemeinden.

Kurzer Blick zurück. Wie im Wochenmagazin IDEA Nr. 36 (vom 04.09.24) ausführlich beschrieben, drang das Baptistentum Mitte 19. Jahrhundert in die Deutschschweiz, bejahte aber im Unterschied zu den Mennoniten den Dienst an der Waffe. Eine wichtige Schlüsselrolle nimmt Johann Gerhard Oncken inne, den meisten unter uns wohl bestens bekannt ... Beeindruckt vom freikirchlichen Leben in England wurde er um 1835 Bibelmissionar und gilt als Begründer des deutschen Baptismus. Schon damals gab es erste baptistische Bemühungen in der Schweiz die er besuchte und unterstützte, so auch im Toggenburg (SG). Vor der erwähnten Gründung 1924 gab es in der Schweiz 8 Gemeinden mit 1100 Mitgliedern, die aber noch dem süddeutschen Bund angehörten. Heute sind es, wird Markus Maag, Mitglied der Bundesleitung und Abschlussredner am Jubiläum, im IDEA-Bericht zitiert – bereits 11 Gemeinden und rund 900 Mitglieder. Ob zahlenmässig ein Fortschritt erzielt wurde ist somit Ansichtssache. Den Skeptikern sei aber gesagt, dass es – neben dem Schweizer Zweig der Europäischen Baptisten-Mission EBM – drei laufende baptistische Gemeindegründungsprojekte in Frick AG, Bern und Opfikon ZH bzw. Glattpark gibt! Und dass es – neben den «traditionellen» Baptisten von Baden-Wettingen, Basel, Bülach, Lugano, Schaffhausen, St. Gallen, Thalwil sowie Zürich auch sie noch gibt: drei «ausländische» Kirchen die sich dem Bund angeschlossen haben, namentlich: Igreja Brasileira Batista em Basel, International Church of Zürich in Rüschlikon, sowie Igreja Batista de Zürich.



Was Baptisten vielleicht am meisten identifiziert ist die Wichtigkeit der Taufe, welche als sichtbares Zeichen von Bekehrung und Wiedergeburt als Glaubenstaufe – und nicht als Kinder- oder Erwachsenentaufe – verstanden wird (so Maag zu IDEA). Erwähnenswert ist vielleicht noch, dass die Baptistengemeinde Zürich als älteste Baptistenkirche der Schweiz schon einige Jahre mehr auf dem Buckel hat als der Baptistenbund.



der Schweiz schon einige Jahre mehr auf dem Buckel hat als der Baptistenbund.

Das Fest selber in den Mehrzweckräumen von Unterägeri begann pünktlich um 10 Uhr (und endete etwa um 17 Uhr). Jascha Müller (St. Gallen) sowie Ramona Gysin (Bülach) moderierten auf der Bühne durch den Anlass. Gleich zu Beginn ertönte die wunderbare Hymne «Look at the World» von John Rutter, vom etwa 25-köpfigen Jubiläumsschor unter Leitung von Dorothee Kurmann mit Klavierbegleitung gekonnt vorgetragen. Der Chor liess es sich nicht nehmen, ein paar weitere Songs wie «Herr im Glanz deiner Majestät» oder «Hallelujah» mehrstimmig und mit Bandbegleitung vorzutragen, das Publikum durfte einstimmen.

Der eigentliche Lobpreisteil wurde dann vom Lobpreisteam aus Bülach mit etwas Unterstützung aus Basel ansprechend gestaltet.



Das «Wort zum Sonntag» hielt der bekannte Gastredner und «Spoken Word-Evangelist» 'Sent' alias Stefan Fischer vom Bibellesebund Schweiz. Er outete sich als Nicht-Baptist, fühle sich aber dennoch eng mit den Baptisten verbunden, nicht zuletzt dann dank Gastauftritten etwa in den Gemeinden Wettingen, Bülach oder St. Gallen.



Von Eulen, Erdmännchen und Storch

«Jesus feiern, gestern, heute, morgen» (so das Motto des Jubiläums) – heute ja, das ist trendy, aber GESTERN?! Zurückschauen? Da komme ihm die Eule in den Sinn, meinte Fischer: Mit ihrer Fähigkeit, den Kopf um 270 Grad zu drehen, also fast alles im Blick zu haben, so wie Gott alle Zeiten überblickt. Oder spanisch ausgedrückt: «tener ojos en la nuca», Augen im Hinterkopf haben. Da gebe es doch das Klischee der Christen als Ewiggestrige, Rückwärtsgewandte... «Stimmt, wir sind sogar von vorvorvorgestern» antwortete er etwa selbstironisch. Schliesslich war es vorvorvorgestern, als eben Entscheidendes geschah, genau genommen vor rund 2000 Jahren!!! Damals wurde die Weltgeschichte auf den Kopf gestellt, mit Auswirkungen bis zum 8.9.2024 in der Zentralschweiz... «Mit dem Tod am Kreuz und seiner Auferstehung hat Gott gezeigt, dass seine Wege so anders sind: Durch diesen Tod wurde erst echt neues Leben möglich!» meinte Fischer. Wenn das kein Grund zum Feiern sei... Damit habe Gott auch ein völlig neues Lebensmodell kreiert: Weg von der «um-zu-Ethik» - um etwas zu erreichen muss man das und das leisten – hin zur «weil-Ethik» - weil Gott uns liebt und schon alles gemacht hat, dürfen wir sein bzw. uns für Gott einsetzen.



In Bezug auf das HEUTE kamen Sent die Erdmännchen in den Sinn. Jedes ist geerdet, kennt seinen Platz, seine Aufgabe. Eines passt auf, die andern können sorglos spielen. «Siehe der Hüter schläft noch schlummert nicht», Gott passe auf uns auf, lebe durch den Heiligen Geist in uns. «Wo sonst gibt es ein solches Sorglospaket auf dieser Welt» fragte er die rund 400 «Hallenbewohner». Und MORGEN, weil Jesus wiederkommt und uns zu sich hole. Als Bild verwendete er den weissen Storch: zielstrebig legt er eine Route von 10'000 km auf der Ostroute via Türkei bzw. der Westroute via Spanien zurück. Ohne Angst vor den Stürmen oder Klimakatastrophen – ohne Weltuntergangs-stimmung – mit voller Kraft, genährt aus dem Wissen um die kommende Vollendung (im 'Storchenfall' das Erreichen von Tansania bzw. Südafrika). Mit gewitzten Spoken Word-Einlagen untermalte Fischer seine Ambitionen als weltbesten Mundart-Wortakrobatik-Evangelist.



Verschiedene Grussworte – etwa vom Delegierten des Bundes der Baptisten Österreich Franz Gollatz, von Michael Kisskalt, Generalsekretär der EBM International, von Christoph Stiba (Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden Deutschland) oder von Peter Schneeberger, dem CEO des Dachverbandes der Freikirchen Schweiz (und ehemaliger Leiter der FEG Schweiz) machten auf die Wichtigkeit des Anlasses aufmerksam. Auch die 4-köpfige Bundesleitung, bestehend aus Fritz Baltensperger, Markus Maag, Bernd Gellert sowie Jakob Hüberli, wurde auf die Bühne gebeten und gesegnet.



Mittagessen, Gruppenspiele

Nachdem bereits am Morgen Kaffi und Gipfeli und nach und nach auch Früchte und Kuchen zur Verfügung standen, standen mittags 3 Food-Trucks mit verschiedensten Gerichten – so etwa heisse Kartoffeln mit wählbaren Zutaten oder verschieden Burger und aus der brasilianischen Gemeinde Zürich Grill-Spiess – bereit, um die hungrigen Mägen mit tollem Food zu füllen und das alles gratis und franko!



Nachmittags ging es mit ad-hoc-Teams (bestehend aus mindestens 7 Personen aus mindestens 3 verschiedenen Gemeinden) daran, verschiedene Aufgaben zu lösen: Wissens-Fragen über biblische Personen, Geschicklichkeitstests, sportliche Parcours etc. Trotz strömendem Regen wurde dies im Freien rege umgesetzt. Das Ziel, Leute zusammenzubringen und mit Bewegung und Spiel zu animieren, wurde erreicht. Ein emsiges Team aus Bülach und Thalwil, unter der Leitung von Christine Frischknecht und Roland Baumgartner, hatte grosse Vorarbeit geleistet. Markus und Ladina Graf von der St. Galler Delegation unterstützten die Teams frenetisch an der Seitenlinie.





Da die Zeit fortgeschritten war, wurde die Rangliste nach dem Halbfinal hinzugezogen und so die besten drei Gruppen gefeiert und siegprämiert.



Im Foyer des Mehrzweck-gebäudes präsentierten die einzelnen Baptistengemeinden auf grossen Plakaten ihre Geschichte, ihre Projekte, ihre Menschen. Informativ war auch die plakative Darstellung der Geschichte der Baptisten International sowie Schweiz. Um 16 Uhr folgte das «grosse Finale», wiederum in der grossen Halle. Markus Maag erinnerte in seiner kurzen Predigt an die Wichtigkeit und den Segen missionarischen Wirkens der Gemeinde. Schliesslich wurde die grosse Arbeit vieler Helfer lobenswert geehrt, namentlich Regula Romero vom Bundessekretariat.

Dann leerte sich der Saal, die einzelnen Gemeinden machten sich gruppenweise oder individuell auf die Heimreise.

Ein grossartiges Fest nahm seinen Verlauf, sein Ende – und macht Freude auf mehr.

Rolf Frey (Baptisten SG, Kirche Bild)

www.baptisten.ch

Impressionen: Eva Zollinger



Baptistengemeinde
Baden-Wettingen



Baptistengemeinde Baden-Wettingen

PASTOREN seit 1953

In den 1920er Jahren gegründet
34 Mitglieder
Neustrasse 57, 5430 Wettingen

baptists.ch

Emil Pfister
1953 - 1959

Berd Janson
1960 - 1966

Hilze Langenbach
1967 - 1973

Philly Zurke
1974 - 1980

Samuel Dratz
1981 - 1987

Ernst Binder
1988 - 1994

Ernst Wibel
1995 - 2001

Jürgen Wolf
2012 - 2018



Mihai Roszick
ab 2019



und einige Gastprediger



MISSIONARE

Michael Finkler (Theologiestudent)
2017 - 2018
Königsplatz, Baden-Wettingen
Baptistengemeinde Baden-Wettingen
Leitung: Philipp Zurke

David Weber und David Weber
2017 - 2018
Königsplatz, Baden-Wettingen
Baptistengemeinde Baden-Wettingen
Leitung: Philipp Zurke

Andreas und Barbara Finkler
2017 - 2018
Königsplatz, Baden-Wettingen
Baptistengemeinde Baden-Wettingen
Leitung: Philipp Zurke

Janika Kuhn
ab 2019
Königsplatz, Baden-Wettingen
Baptistengemeinde Baden-Wettingen
Leitung: Philipp Zurke

Rolf und Fabian Graf
ab 2020
Königsplatz, Baden-Wettingen
Baptistengemeinde Baden-Wettingen
Leitung: Philipp Zurke

familienfreundlich

engagiert

im Zentrum

musikalisch

Gemeinsames Essen

Sonntagsschule

Deep Gang

Strasseneinsatz

Weihnachten Krippenspiel

Taufe

Kinderlager 2013 + 2014

Pfingstwochenende 2024 in Adelboden

an der Limmat

in der Kapelle



Baptistengemeinde Basel

1893 gegründet
60 Mitglieder
St. Johanns-Ring 122, 4056 Basel

baptisten-basel.ch



Du bist herzlich eingeladen.

Das Gottesdienstprogramm ist
immer **sonntags, 10:30 Uhr**
im Gottesdienstsaal.

Wir freuen uns, dich zu empfangen!
Bitte bring dein Gebetsheft mit.
Für Kinder und Jugendliche
gibt es eine spezielle
Anmeldung.

Щодо запрошення Тіла.

Ваше запрошення
включено в
Годовий збір.
Ваша молитва
включена в
Годовий збір.

Ваша молитва
включена в
Годовий збір.
Ваша молитва
включена в
Годовий збір.

Ein Mensch des Gebets

Ein Mensch des Gebets
ist ein Mensch, der Gott liebt
und sich selbst vergisst.
Er ist ein Mensch, der
immer dankbar ist
für alles, was Gott tut.
Er ist ein Mensch, der
immer dankbar ist
für alles, was Gott tut.

Unser Hauskreis

Unser Hauskreis
ist ein Ort, an dem wir
uns gegenseitig unterstützen
und ermutigen.
Wir treffen uns
regelmäßig zu Hause
und beten zusammen.
Wir lesen die Bibel
und singen Psalmen.
Wir freuen uns
über die Gegenwart
des Herrn in unserem Leben.

Bibelstunde

Jede Woche lernen wir das Wort Gottes und beten
für die Gemeinde und einander.

Gebetsgruppe Baptistengemeinde Basel

1. Thessalonicher 5:16-18

Freut euch allezeit! Betet ohne Unterlass! Seid in allem dankbar, denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Ein Gebetsheft mitbringen
Bitte bring dein Gebetsheft mit.
Für Kinder und Jugendliche
gibt es eine spezielle
Anmeldung.

Wer ist dabei?

- Alle
- Eltern
- Kinder
- Erwachsene
- Jugendliche
- Freiwillige

Aus dem Leitungsteam

Das Leitungsteam besteht aus
den folgenden Mitgliedern:
Pastor, Diakon, Gemeindevorstand,
Kontaktpersonen, etc.

Sonntagsschule

Mit Kindern zu Christus gehen, mit Kindern zu Christus lieben.

Wir bieten eine
Sonntagsschule an,
in der Kinder
das Evangelium
lernen und
beten.

Frauen im Gespräch

Wir treffen uns am...
• **Freitag** um 18:00 Uhr
• **Samstag** um 10:00 Uhr
• **Sonntag** um 10:00 Uhr

Wir reden über...
• biblische Frauen
• verschiedene Bibeltexte
• christliche Botschaft
• gläubige Frauen, die uns Vorbild sein können
• Themen, die uns bewegen

Unser Wunsch ist es, unsere ukrainischen Schwestern zu integrieren. Nach sind die Sprachkenntnisse eine Barriere, aber das wird von Woche zu Woche besser. Wir bleiben hilfsbereit!

Unsere Stunde findet alle zwei Wochen statt. Wir treffen uns am 09.30 - ca. 11.00 Uhr. Manchmal sind wir zu vier, manchmal sind wir acht Frauen, wenn auch mehr.

Jugend

Wir bieten eine
Jugendgruppe an,
in der Jugendliche
das Evangelium
lernen und
beten.



Igreja Batista Brasileira de Basel (IBBB)

Fundada em 1999
54 membros
St. Johannis-Ring 112, 4056 Basel

ibbb.ch



Wir sind



Baptistengemeinde Bülach

1885 gegründet
207 Mitglieder
Schaffhauserstrasse 10, 8180 Bülach

baptistenbuelach.ch



geliebt berufen

hoffnungsvoll

begeistert begabt
gross

extrovertiert

müde

mutig
sensibel
alt

kompliziert

laut

chaotisch

alt

glaubend

zart

lustig

fröhlich

leise

ernst

voller Energie

kritisch

jung

unsicher

schüchtern

zweifelnd

dankbar

robust

klein

traurig

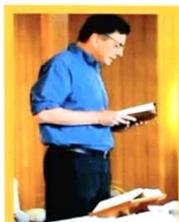
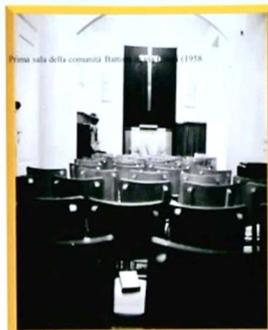
organisiert

introvertiert



Chiesa Battista di Lugano

Fondata nel 1956
Via Dufour 13, 6900 Lugano
chiesabattistalugano.ch



Attività della nostra Chiesa:

A) Oggi mese, "BOLLETTINO INFORMATIVO", con una riflessione e gli annunci delle attività del mese.

B) 1° Domenica del mese: dopo il Culto: Pranzo Comunitario.

C) Oggi Lunedì: Studio Biblico.

D) 1° Volta al mese (Mercoledì) Studio Biblico Ecumenico. (Chiese, Battista, Riformata e Sacro Cuore).

C) Un venerdì al mese: Studio Biblico delle famiglie. (se svolge nelle case d'una famiglia).



Baptistengemeinde Schaffhausen
Iglesia Bautista de Schaffhausen

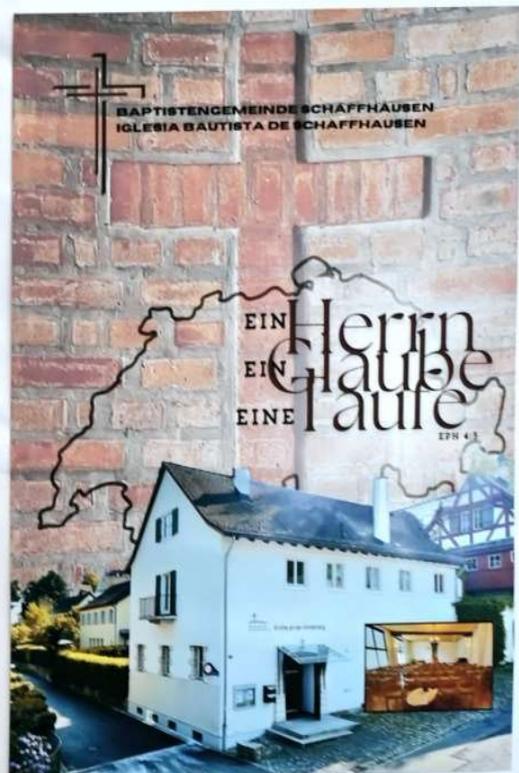
Baptistengemeinde Schaffhausen

1928 gegründet

39 Mitglieder

Hintersteig 25, 8200 Schaffhausen

schaffhausen.baptisten.ch



Wir kommen aus:



kirche bild,
die ist wild!

Kirche Bild St. Gallen

1881 gegründet

128 Mitglieder

Piccardstrasse 18, 9015 St. Gallen

kirchebild.ch



Gottesdienst



60+



begegnen bewegen befähigen

KGNM DAS SIND WIR

KLEINGRUPPEN NACH MASS
• individuell
• kreativ
• im Glauben reisen

EGAL OB LAGER
2.0 ODER
JUNGSCHINAMI

JUGI TEILNIETREFF

AFKENBANK DE
KIBI ISCH PERI

PROJEKT
WOCHE

36 CAMPS



800 TEILNEHMER



GLEICHEN
SPORT IN
EINEM CAMP
VEREINT



Baptistengemeinde Thalwil

1961 gegründet
39 Mitglieder
Archstrasse 4, 8800 Thalwil

thalwil.baptisten.ch



Denn Gottes Tempel ist heilig, und dieser heilige Tempel seid ihr. 1. Korinther 3:17

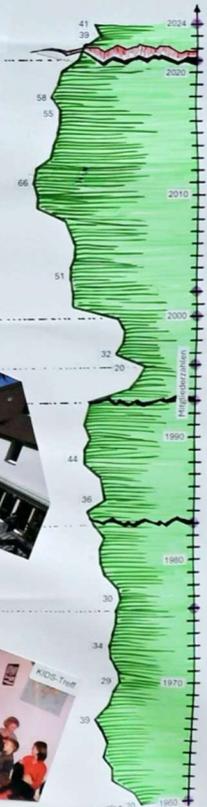
Dieser Herr aber ist der Geist, 'von dem wir gesprochen haben'. Und wo der Geist des Herrn

ist, da ist Freiheit. 2. Korinther 3:17

2022 und 2023 Heiligungsseminare
THALWIL
HERAUSFORDERUNG
ZUR HEILIGUNG



- 2024 Uneinigkeit über den Weg der Gemeinde
- 2021 Gemeindefkonflikt – Abgang der Gemeindefleiterin
- 2010
- 2002 Umbau Kapelle
- 2000 Fusion mit der Gemeinde Horgen
- 1996 Fusion mit der Seminargemeinde Rüslikon
- 1993 Gemeindefkonflikt – Abgang des Pastors
- 1990
- 1983 Gemeindefkonflikt – Abgang der Pastorin
- 1980
- 1976 eigener Prediger
- 1970
- 1960 Gründung am 6. April





DAS SIND WIR
175 JAHRE

Baptistengemeinde Zürich

1849 gegründet
197 Mitglieder
Steinwiesstrasse 34, 8023 Zürich

baptisten-zuerich.ch



BAPTISTEN
GEMEINDE
ZÜRICH

HÖTTINGEN 1847/1848:



URSPRÜNGLICHER



GOTTESDIENSTRAUM



ERDSONDENBOHRUNG 2023:



UNSER GEMÜSE- UND BLUMENGARTEN VOR DER KAPELLE



www.ibcz.ch



Whether you are new to church, have been a Christian for many years, or need a fresh start, we welcome you with open arms. There is a place for you here! We are people from over 30 nationalities and every walk of life who love Jesus. Come and join us worshipping the King of Kings.



ibcz.ch



www.batistadezurich.ch



Brasilianische
Baptistengemeinde
Zürich

Brasilianische Baptistengemeinde Zürich

2006 gegründet
26 Mitglieder
Steinwiesstrasse 34, 8032 Zürich

batistadezurich.ch



**Porque para Deus
tudo é possível!**

**Denn bei Gott
ist alles möglich!**



e-CHURCH
#RevivalIsNow



Verein Project Rescue

2006 gegründet
 37 Mitarbeitende in CH, 31 in Brasilien
 15 Mitglieder (CH)
 Wilfriedstrasse 4, 8032 Zürich

projectrescue.ch



**MENSCHENHANDEL
 ist eine Realität...
 die bekämpft werden muss!**

Wir helfen den Opfern von

- Prostitution
- Arbeitsausbeutung
- Menschenhandel
- Missbrauch u. Gewalt

Wie helfen wir?



- Rettung
- Rückreise
- Reintegration im Heimatland

**" Siehe, ich bin der HERR, der Gott alles Fleisches!
 Sollte mir irgendein Ding unmöglich sein?"**
 (Jer 32,27)

Erfolge

- ✓ Mehr als **2'800 Menschen** konnten **von 2006 bis heute** in ihre Heimat zurückkehren
- ✓ davon über **600 Opfer von Menschenhandel**

ProjectRescue von 2006 bis heute...





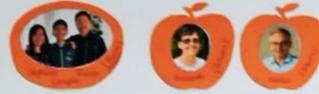
«Come Home» Bern Gemeindegründung

2022 gegründet
Bottigenstrasse 2, 3018 Bern

comehome-bern.ch



Kernteam COME HOME



Mitarbeitende COME HOME



Ich will
meine Gemeinde
bauen

Matthäus 16, 13-18

JESUS



ebm
INTERNATIONAL + SCHWEIZER ZWEIG
Europäische Baptistische Mission

GEFÄHRDETE KINDER

HUMANITÄRE HILFE

GESUNDHEITSFÜRSORGE

KOMPETENZFÖRDERUNG

GEMEINDEENTWICKLUNG

ETWA
4,5
MILLIONEN
EURO
BUDGET

300
PROJEKTE
A U F
VIER
KONTINENTEN

1954
GEGRÜNDET
30
MITGLIEDSÜNDE

MEHR ALS
100
MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER



COREED

Christian Organisation for the Rural Educational and Economic Development

Entwicklungshilfe in Andhra Pradesh, Indien
Ökumenisches Projekt unter dem Dach von EBM Schweizer Zweig

1987 gegründet (von indischen Baptisten)
Projektkommission: 5 Mitglieder
Zürich

coreed.ch



Dorothee Degen * Edith Heinger * Sebastian Noss * Verena Nussbaum * Res Thomann DU?

* Wir sind da -
sprich uns an!

Projektkommission COREED
Das tun wir:
Information / in der Schweiz
Fundraising)
Zusammenarbeit mit der
Leitung in Indien

COREED Schweiz
kleine Organisation
grosse Wirkung

Freundeskreis:
rund 200 Personen
Baptistengemeinden,
ref. Kirchen, Stiftungen



97% der Spenden
gehen direkt nach
Indien!

Z.B. Basismedizin.
Die ambulanten COREED-Gesundheits-
dienste bringen medizinische
Hilfe in abgelegene Dörfer.
Sie retten Menschenleben!

Z.B. Nothilfe
Bei Überschwemmungen und
andern Katastrophen versorgt
der Staat. COREED hat viel
Erfahrung mit Nothilfe.



Zielgruppe
Benachteiligte Adivasi
(kastenlose Ureinwohner)
in Andhra Pradesh/Südindien
30 abgelegene Dörfer
- zigtausend Menschen

Rev. Jaya Paul
Leiter COREED-India



Das tut COREED-India
Z.B. Kinder fördern.
COREED gibt Kindern durch Bildung
eine Chance: Jedes Jahr besuchen
~ 6'400 Kinder in den Ferien
die 4-wöchigen Förderkurse -
und sind nebenbei geschützt
vor Kinderarbeit.

Z.B. Frauen stärken.
Frauen haben in Indien einen
schweren Stand.
COREED fördert Mädchen und
unterstützt Frauen mit Hilfe
zur Selbsthilfe. Als Trägerinnen
der Entwicklung profitieren sie
selbst, ihre Kinder, das ganze Dorf.



läbeplus

Mehr als Arbeit.

Sozialfirma Läbeplus

2010 gegründet

12 Angestellte

Piccardstrasse 18, 9015 St. Gallen

laebepus.ch



WIR PACKEN MITAN



Immer unterwegs



DAS SIND WIR



Hoch oben



läbeplus

Mehr als Arbeit.

über uns

auf dem Boden



Läbeplus ist ein soziales Unternehmen im ersten Ansehungsjahr. Das alles ist ein gemeinsames Ziel, das durch die Zusammenarbeit aller Mitarbeiter erreicht werden soll. Durch die Zusammenarbeit aller Mitarbeiter wird ein gemeinsames Ziel erreicht. Die Mitarbeiter von Läbeplus sind ein Team, das sich gegenseitig unterstützt und fördert. Die Mitarbeiter von Läbeplus sind ein Team, das sich gegenseitig unterstützt und fördert.

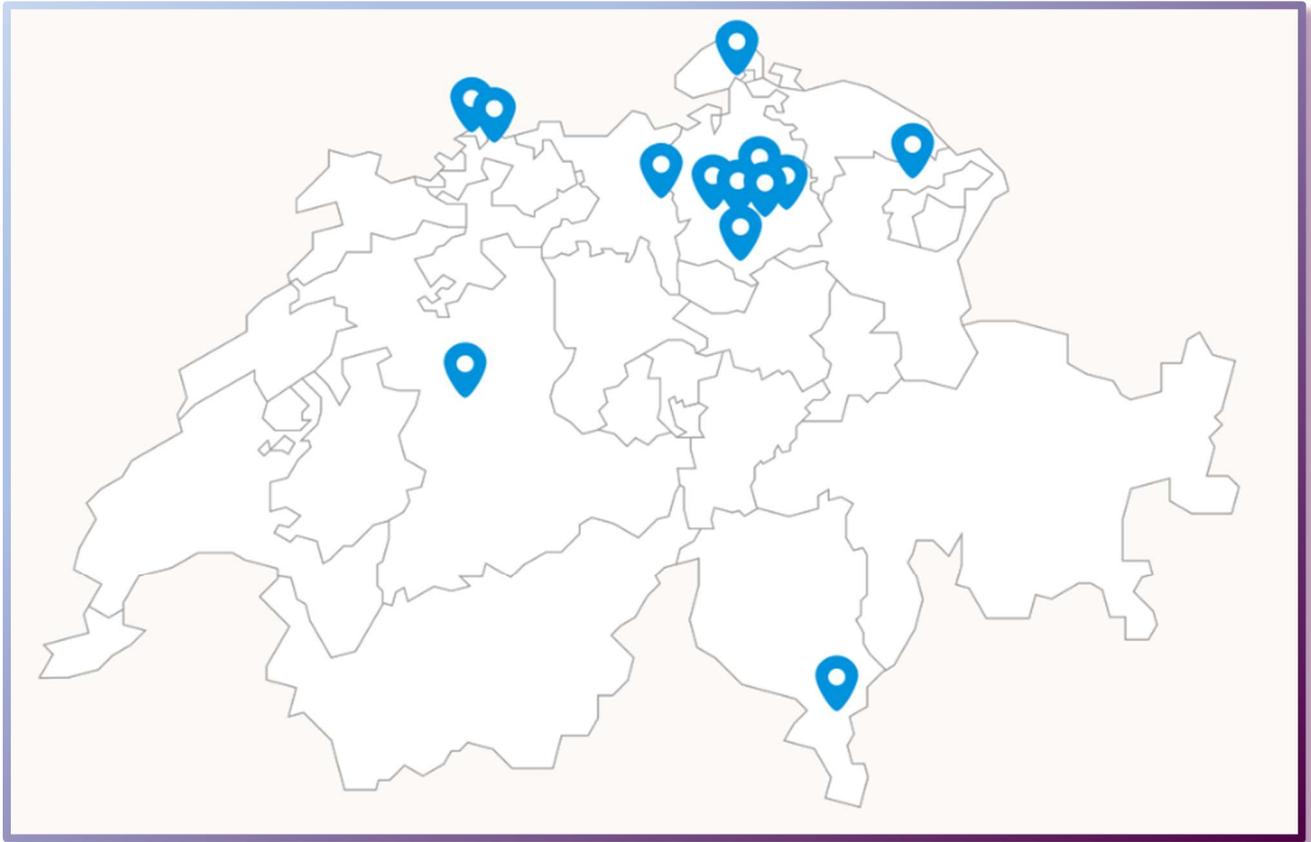


TEAM TEAM TEAM





UNSERE GEMEINDEN 2024



Was bringt die Zukunft?

Vertrauen wir dem Herrn, denn...

HEBRÄER 13, 8

„Jesus Christ is the same yesterday and today and forever!“

“Ісус є Тим Самим учора, сьогодні і у вічності.”

„Jesus Christus ist derselbe - gestern, heute und für immer!“

“Gesù è lo stesso ieri, oggi e nell'eternità.”

„Jesus Cristo é o mesmo, ontem, e hoje, e eternamente.“









BUND SCHWEIZER BAPTISTENGEMEINDEN